

## **Nachhaltig und stilvoll in die Zukunft**

Die Zeichen der Zeit ändern sich rasant und beeinflussen unser alltägliches Leben. Ein Umdenken und entsprechendes Handeln finden auf allen gesellschaftlichen Ebenen statt. Ein Miteinander ist mehr denn je erforderlich, um eine nachhaltige Zukunft für uns alle sicherzustellen. Nachhaltigkeit bedeutet einen Einklang zwischen ökonomischen, ökologischen und soziokulturellen Randbedingungen zu schaffen, das Motto des 2020 von der Europäischen Kommission ausgerufenen „Neuen Europäischen Bauhauses“ formuliert es so:

### **beautiful-sustainable-together.**

Hier kommt dem Gewerbe in einer historisch so bedeutsamen Stadt wie Lübeck eine besondere Rolle zu:

Es soll sich gut gestaltet (beautiful) und nachhaltig (sustainable) in das soziokulturelle Gesamtgefüge (together) einfügen. Dass das auch in Lübeck möglich ist, soll dieser Preis zeigen. Hierzu werden Beispiele gesucht, die zum Nachahmen anregen sollen. Der diesjährige Wettbewerb wird erstmals in zwei Kategorien ausgeschrieben, in denen es jeweils um gestalterisch gute, nachhaltige Architektur geht:

1. Gewerbebau als Neubau:  
Neubauten, Anbauten, Aufstockungen
2. Gewerbebau im Bestand:  
Umnutzung/Sanierung, Modernisierung von Bestandsimmobilien

Für alle Bauten, die **in den Jahren 2020-2022 in Lübeck und Umgebung** fertig gestellt wurden, sind folgende Bewerbungsunterlagen einzureichen:

- Name und Anschrift der Antragssteller:innen,
- Adresse des Objektes
- Projektbeteiligte: Architektur, Statik, Energie
- Eckdaten des Projektes: Größe, Baujahr, Bauzeit
- Kurze Baubeschreibung
- Benennung der besonderen Nachhaltigkeitsaspekte (siehe z.B. KLIMAbauPLAN BDB)
- Zeichnungen und Fotos

Alle Bauherren, die an diesem besonderen Wettbewerb teilnehmen wollen, können ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **15. September 2022** bei der Kaufmannschaft zu Lübeck einreichen. Einzelheiten zu den Wettbewerbsbedingungen gibt es auf der Homepage der Kaufmannschaft unter [www.kaufmannschaft.de](http://www.kaufmannschaft.de).

Hinweis: Zur Bewertung orientiert sich die Jury an den Kriterien der „Phase Nachhaltigkeit“, der Bundesarchitektenkammer und der DGNB.

Redaktion und Ansprechpartner:in bei Rückfragen:

Christian Diemer, Annette Prieß Tel.: 0451 300 366-40, E-Mail: [info@kaufmannschaft.de](mailto:info@kaufmannschaft.de)

# UNSERE ANGESTREBTEN NACHHALTIGKEITSZIELE FÜR DAS PROJEKT (AUSFÜLLBAR)

## Suffizienz

Flächenverbrauch



Individuellen Flächenverbrauch reduzieren bzw. angemessen gestalten

Mehrfachnutzungen



Mehrfachnutzungen der Flächen fördern

Angemessenheit



Angemessenheit hinsichtlich Raum, Fläche und Materialität sicherstellen

Lowtech



Lowtech vor Hightech umsetzen

## Klimaschutz

CO<sub>2</sub>-Budget



CO<sub>2</sub>-Emissionen über den Lebenszyklus reduzieren

Gebäude als Kraftwerk



Energieerzeugung am Gebäude umsetzen

CO<sub>2</sub>-Senken



CO<sub>2</sub>-Senken vorsehen

## Umwelt

Biodiversität



Artenvielfalt fördern und sicherstellen

Ressource Wasser



Mit der Ressource Wasser bewusst und sparsam umgehen

Mikroklima



Mikroklima am Gebäude und im Quartier über Bepflanzungen und Materialwahl positiv gestalten

## Zirkuläre Wertschöpfung

Ressourcenschutz



Ressourcenschutz sowie Wieder- und Weiterverwendung über Materialauswahl als Entwurfsparameter verankern

Schadstofffreie Materialien



Schadstofffreie Materialien verwenden

Flexibilität und Anpassungsfähigkeit



Konstruktion, Innenausbauten und Gebäude flexibel und anpassbar konzipieren und umsetzen

## Positive Räume

Qualität im Quartier



Quartierskontext über Angebote im und am Gebäude fördern

Gesundheitsfördernd



Gebäuderäume und öffentliche Bereiche gesundheitsfördernd konzipieren

Inspiration und Identität



Inspirierende und identitätsstiftende Räume für die Menschen formen

## Baukultur

Gestalterische Qualität



Hohe gestalterische Qualität umsetzen

Zeitlose und zukunftsfähige Architektur



Zeitlose und zukunftsfähige Architektur schaffen